



### 3. Walgauforum - Ergebnisse der Arbeitsgruppen am Nachmittag

#### 1. AG ‚Zusammenarbeit im Walgau stärken:‘

##### Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

- Umwelteinflüsse
- Identität der Gemeinde vs. Identität der Region

##### Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

- Schwerpunkte für Freizeitangebote (Walgaubad u.ä.)
- ÖPNV in die Peripherien / Gemeinden
- Feuerwehrkooperationen: Schutzzielauftrag
- Legislaturperioden verlängern! (Wahlzeiten- Behinderungen)
- Zentrale Bauverwaltung
- Verwaltungsoperationen
- Technologienutzung -> modernere Arbeitsplätze
- Bürgerbeteiligung
- Jugendaktivitäten

##### Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

- Kooperationswille
- ÖPNV- Angebot

##### Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

- kurze Distanzen
- Standortqualität
- Lebensqualität
- Einsparungspotentiale (ÖPNV)

##### Kommentar der Experten:

- Thema immer wichtig (ÖPNV wird bei jeder Veranstaltung thematisiert)
- insgesamt noch sehr stark in der Gegenwart verhaftet
- verschiedene Themen könnten noch problematisiert werden (Umwelteinflüsse, Lebenszyklus von Industriebetrieben / Globalisierungsfolgen)

##### Kommentar eines Teilnehmers:

- „Objektiv, aus heutiger Sicht, werden wir eine ‚Gewinnerregion‘ sein und weiteres Wachstum generieren“



## 2. AG ‚Die Region bleibt in allen Teilen lebenswert‘:

### Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Wohnformen der Zukunft (Wohngemeinschaften...)  
 Gemeinsame Projekte von Gemeinden, Schulen...  
 Jung & Alt  
 Arbeitszeiten

### Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

Ressourcen erkennen  
 Wertschöpfung im Walgau behalten  
 Kooperationsgemeinschaften (Schulen, Gemeinden, Feuerwehr, Vereine...)  
 dörfliche Strukturen bleiben erhalten  
 Basisdemokratie / Bürgernähe  
 Änderung der Aufgaben auch von Pfarren – Einbeziehung in Kooperationsprojekte

### Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen

-

### Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte

-

### Kommentar der Experten:

objektive vs. subjektive Lebensqualität diskutieren und dazu ‚Menschen von der Straße‘ (z.B. Jugendliche) einbinden

## 3. AG ‚Die Region findet ein Gleichgewicht zwischen verschiedenen Flächennutzungen‘:

### Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Eigentumsverhältnisse – Flächenverfügbarkeit  
 Lebensqualität in den Siedlungsräumen?  
 Druck auf die Freiflächen

### Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

räumliche Entwicklungskonzepte in jeder Gemeinde  
 Vernetzung durch regionales REK – Themen: Naherholung / Freizeit, Grünzonen /  
 „Naturräume“ / Blauzonen, Öffentl. Infrastruktur, Betriebsgebiete -> regionale Abstimmung  
 Schaffung von Anreizen zur Nutzung bestehender mindergenutzter Bausubstanz; Anreize z.B.  
 keine Anschlussgebühr, Umschichtung der Wohnbauförderung  
 Öffentlicher Wertausgleich, z.B. bei Widmungen

### Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

-

### Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

finanzieller (Teil-)Ausgleich zwischen Gemeinden

-



#### 4. AG ‚Die Potentiale der Landschaft in Wert setzen‘:

##### Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Kulturflächen bewirtschaften – kein Waldgau  
Schutzwald  
Landschaftspflege  
Hochwasserschutz, Schutz im Allgemeinen

##### Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

Nutzung der Energiequelle ‚Holz‘  
Fließgewässer gewährleisten  
Veräußerungsschutz der Wasserressourcen  
viele Regionalanbieter bäuerlicher Produkte  
keine Zersiedlungen  
Dörfer sollen bleiben  
in Wert setzen in Form von Schutz und Weitergabe an zukünftige Generationen

##### Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

Verwaltung / Pflege  
Nutzung der Landschaft -> Energienutzung  
Hochwasserschutz  
Gewässerschutz  
Zersiedlungen

##### Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

Kleinstrukturierung der Landwirtschaft  
Klimawandel als Chance für Weinbau?  
touristische Nutzung ‚sanft‘  
autarke Region / Gemüsebau, etc., Selbstversorgung, Ernährung  
Autarke Region Energie  
Dörfer

##### Kommentar der Experten:

Klimawandel als zentrales Thema (Österreich: Frosttage nehmen stark ab – Palmen im Walgau?)

#### 5. AG ‚Die Region fördert den Tourismus‘ (...kam nicht zustande)

#### 6. AG ‚Die Region stellt sich die Energiefrage‘

##### Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Naturkatastrophen (Erdbeben, Hochwasser)

##### Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

kompakte Siedlungsstruktur, Sonnenenergie, Bodenwärme  
Energie sparen, Energieverbrauch bewusst machen, energieautonom werden



Verkehr einsparen (Mobilität überdenken, neue Formen wählen, ÖV ausbauen,  
Fahrgemeinschaften, Alltagsradeln, Radautobahnen)  
gewerbliche Energie-Nutzung überprüfen, beeinflussen  
derzeit nicht genutzte Abwärme nutzen

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

verdichtete Bauweise (Vorbilder, best practice-Beispiele)  
Illkraftwerke (ja/nein)

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

Energiebilanzen erstellen  
Wald für erneuerbare Energie  
Konzepte des Landes nutzen

Kommentar der Experten:

Die Bedeutung dieses Themas für die Zukunft kann man nur betonen  
Peak Oil – das war immer 20 Jahre in der Zukunft gelegen, jetzt rückt es näher aufgrund des  
weltweit rasant zunehmenden Ölverbrauchs  
Deswegen wichtig: Energiesparen und alternative Energien zusammen bedenken

## **7. AG ‚Ein Verkehrskonzept für den gesamten Walgau‘**

Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

Steigender Transitverkehr auf der Strasse (A 96, Pfänder)  
steigender Verkehr auf der Walgaustrasse (L50)  
Flaschenhals für den Straßenverkehr (A 14 -> S 16)

Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

Unverzügliche Umsetzung des Verkehrsbeeinflussungskonzepts auf der A 14  
Forcierung der ‚Berufsradwege‘  
,Coaster‘ als Ergänzung zum ÖPNV (Individualisierung des ÖPNV)  
Schaffung von zusätzlichen qualifizierten Arbeitsplätzen (‚Auspendeln‘ verringern)

Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

-

Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

Ausbau des ÖPNV

## **8. AG ‚Klein- und Mittelbetriebe werden gestärkt und ergänzen die gute Wirtschaftsstruktur‘**

(...kam nicht zustande)



## **9. AG ‚Kultur und Geschichte halten den Walgau zusammen‘**

### Wichtige ‚Baustellen‘ in 50 Jahren:

- Digitale Vernetzung historischer Daten
- Walgauer -> Identität über Kultur und Geschichte
- dezentrale Veranstaltungsräume mit Schwerpunkten, Kulturräume
- Aufarbeitung der Geschichte der Regionalentwicklung

### Welche Entwicklungen sind wünschenswert:

- Vernetzung (siehe Elementa Walgau)
- Archivare / Chronisten in jedem Dorf, mit einem freiwilligen Team
- gegenseitiges Kennenlernen über Geschichte(n) – Erzählcafés...
- Depot für Sammelstücke
- Wanderausstellung

### Welche Entwicklungen können wir im Walgau beeinflussen:

alles

### Was sind besondere Potentiale und Anknüpfungspunkte:

- Landschaft
- Gebäude (Burgen, Häuser, Städte...)
- Experten (Fachpersonen, lebendiges Wissen -> jeder)
- Infrastruktur (Archiv, Veranstaltungsräume)

### Kommentar der Experten

Potentiale der Informations- und Kommunikationstechnologien IKT werden in Zukunft eine große Rolle spielen – nicht nur für diesen Bereich.